



Johannes Bennemann und Thomas Eckey GbR • Madame-Curie-Str.1 • D-46397 Bocholt • info@mototrip.de • 0157-78376866

Andalusien - Tourverlauf:

1. Tag (Sa): Ankunft am Flughafen Malaga

Gemeinsame erste Fahrt zur Unterkunft. Die Übernahme der Motorräder erfolgt daher direkt am Flughafen. Dein Gepäck wird im Begleitfahrzeug zur Unterkunft gebracht. Nachdem du dein Zimmer bezogen hast werden wir uns beim ersten gemeinsamen Abendessen kennenlernen und die vor uns liegende Woche besprechen.

2. Tag (So): Antequera - Malaga

Unsere erste Tagesausfahrt führt uns über eine wunderschöne Strecke auf die Hochebene von Antequera. Zwischenziel ist die gleichnamige Stadt die schon zur Zeit der römischen Besetzung existierte. Die nachweisliche Besiedlung geht jedoch bis ins 3. Jahrtausend v. Cr. zurück. Ausgrabungen am Rande der Stadt brachten Megalithkulturen zum Vorschein. Wir besuchen die dortige Alcazaba (maurische Festung) die einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt und das Umland eröffnet. Weiter gehts auf einer weiter östlich liegenden Route wieder zurück zur Küste, unser Ziel ist Malaga mit der Kathedrale aus dem frühen 16. Jhdt. und der Alcazaba von Malaga. Anschließend suchen wir uns ein nettes Restaurant um den Tag bei einem leckeren Essen abzuschliessen.

3. Tag (Mo): Cordoba - Mezquita-Kathedrale/Moschee

Zu den schönsten Gebäuden in Andalusien gehört, nach unserer Meinung, neben der Alhambra natürlich die Moschee/Kathedrale von Cordoba. Inmitten der riesigen, von tausend Säulen getragenen Moschee errichteten die Christen ab 1523 eine gleichfalls beeindruckende Kathedrale. Ein einzigartiges architektonisches Zwitterbauwerk aus der islamischen und christlichen Kultur, eine Beschreibung kann den Besuch nicht ersetzen. Da die Mezquita mitten in der Altstadt liegt bietet sich ein anschließender Bummel durch die kleinen, verwinkelten Gassen an. Die Anfahrt und zum Teil die Rückfahrt verläuft über die nagelneue und wenig befahrene A45, die durch die sanften Hügel des andalusischen Hinterlandes führt. Wer Lust hat, kann auf dem Rückweg eine sehr schöne Nebenstrecke über Rute zu dem kleinen Dörfchen Isnajar nehmen, gelegen an dem gleichnamigen Stausee. Hier machen wir noch einmal Rast, um uns dann auf den Rückweg zu unserer Unterkunft zu machen.

4. Tag (Di): Ronda

Keine Motorradtour in Andalusien ohne mindestens einmal an Ronda vorbeizukommen. Sämtliche 5 Ausfallstraßen, die von Ronda wegführen, sind eine Tour für sich wert: Schöne Strecken, gute Straßen, tolle Kulissen. Wir werden uns aus Richtung der Küste über eine Route westlich und nördlich auf Ronda zubewegen. Ronda ist eine der ältesten Städte Spaniens und gilt als Wiege des Stierkampfes, was aber nicht alleine Ronda zu einer einzigartigen Stadt macht. Der Ort wird von einer atemberaubenden Schlucht geteilt die durch 3 Brücken überspannt wird, wobei die 150m hohe Puente Nuevo die wohl beeindruckenste ist. Hier werden wir ein unmittelbar an der Schlucht liegendes Restaurant besuchen. Wer möchte, darf die auf der anderen Seite der Schlucht liegende "Wassermine" besuchen und über eine innerhalb des Felsens liegende 60 Höhenmeter führende Treppe zum Grund der Schlucht hinabsteigen. Der Rückweg führt über eine breite, kurvige und ständig bergab führende Strasse Richtung Marbella an die Küste.

5. Tag (Mi): Ruhetag

Am Mittwoch ist keine Ausfahrt geplant. Diesen Tag können Sie vielleicht am Pool genießen oder eine eigene Runde fahren. Unternehmt, was euch gefällt. Übrigens gilt das für alle unsere Ausfahrten. Natürlich seid ihr nicht gezwungen mit uns zu fahren. Ihr könnt selbstverständlich jeden Tag Eure Reise auch komplett selbst gestalten oder auch nur die eine oder andere Ausfahrt ausfallen lassen.

6. Tag (Do): Sierra Nevada - Granada

Was wäre eine Andalusien-Reise ohne mindestens einmal in der Sierra Nevada, dem mit 3.400m höchstem Gebirge auf dem spanischen Festland, gewesen zu sein. Das machen wir am 6. Tag. Unsere Tour nach Granada führt über den 2000 m hoch gelegenen Pass von Puerto de la Ragua. Die Anfahrt führt über gut zu fahrende Serpentinaen durch kleine, pittoreske Bergdörfer. Immer wieder erlaubt der grandiose Ausblick über die Täler neue Perspektiven. Auf der Abfahrt genießen Sie einen herrlichen Blick auf die ca. 1 km unter uns liegende Hochebene. Wir fahren u.a. durch Guadix, einem Ort der vor allem bekannt für seine Höhlenviertel ist: In das weiche Kalktuff und Lössgestein sind ca. 2000 Wohnhöhlen gegraben, in denen je nach Quelle 4.000 bis 10.000 Menschen leben. Diese Höhlen und Wohnungen sind bei der Durchfahrt zu sehen. Ziel ist natürlich die Alhambra in Granada mit dem Palast der Nasriden, den wir besichtigen werden. Zum Schluss machen wir uns auf eine schnelle, über 160 Autobahn-Km führende Rückfahrt.

7. Tag (Fr): Gibraltar - Tarifa

Normalerweise kommt zum Schluss das Beste. Wie, es gibt noch etwas was Ronda, die Kathedrale von Cordoba, die Sierra Nevada und die Alhambra toppen kann? Gibt es! Wir fahren wieder über Ronda und biegen dann nach Süden ab auf eine Route durch einen Nationalpark an der Sierra Bermeja vorbei bis wir plötzlich einen gigantischen Felsen im Meer aus dem Dunst auftauchen sehen: Gibraltar! Hier werden wir den berühmten Affenfelsen hochfahren und uns die Tropfsteinhöhle St. Michaels Cave anschauen und selbstverständlich kommen wir auch an der einzigen freilebenden Affenpopulation Europas vorbei: Den Gibraltar Makkaken. Nachdem wir mit unseren, wie geplant, leergefahrenen Tanks an der letzten Tankstelle vor der Start- und Landebahnüberquerung des internationalen Airports mit zollfreiem Benzin, Cognac, Parfüm und Zigaretten eingedeckt haben, fahren wir nochmal 25km Richtung Süden, an den überhaupt südlichsten Punkt in Spanien: Tarifa. Hier sind Sie noch 17km von Afrika entfernt und das kann man natürlich mit eigenen Augen bestaunen. Auch dieser Tag wird mit einer zügigen Rückfahrt über die Küstenautobahn abgeschlossen.

8. Tag (Sa): Abreise

Nach einer ereignisreichen Woche mit vielen neuen Eindrücken gehts heute zum Flughafen nach Malaga oder aber es beginnt dein Anschlußaufenthalt.

Johannes Bennemann Thomas Eckey